

Kempton^{Allgäu}

Haushaltspläne 2024



*der von der Stadt
Kempton verwalteten*



Stiftungen

Wirtschaftsplan
2024

SBA Seniorenbetreuung
Altstadt der Prot. Spitalstiftung
Kempton (Allgäu)



Haushalt 2024

**der von der Stadt Kempten (Allgäu)
verwalteten Stiftungen**

Beschlussvorschlag

für die Sitzung des Stadtrates der Stadt Kempten (Allgäu)

vom 25. Januar 2024

Haushalt 2024

der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen

- 1. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit den Haushaltsplänen der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen und dem Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung.**
- 2. Finanzplanung der von der Stadt verwalteten Stiftungen und der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung.**
- 3. Stellenpläne 2024**

Beschluss

des Stadtrates vom 25.01.2024

-öffentlich-

XX : XX

1: Haushaltssatzung der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen und dem Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung für das Haushaltsjahr 2024

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen nach Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) für das Haushaltsjahr 2024 mit folgender Fassung:

§ 1

Abs. 1:

Die Haushaltspläne der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2024 werden wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung der Stiftung	Verwaltungs- haushalte EUR	Vermögens- haushalte EUR
	- jeweils in Einnahmen und Ausgaben -	
Protestantische Spitalstiftung	810.100	404.800
Katholische Waisenhaus-Stiftung	6.644.200	122.100
Protestantische Waisenhaus-Stiftung	40.000	19.100
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	730	660
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	60	10
Stipendienstiftung	4.140	1.390
Schüler-Stiftung	690	640
A. u. C. M. Calgeer'sche Wohltätigkeitsstiftung	1.760	1.590
F. u. E. Merkt'sche Veteranen - Stiftung	8.600	1.100
Georg Deuringer'sche Stiftung	137.700	3.900
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung	36.700	2.900
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	2.820	2.090
Gertraut Dinnebier-Stiftung	3.760	2.330
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	39.020	1.420
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	44.200	1.400

Abs. 2:

Der Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung für das Geschäftsjahr 2024 wird wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan

in den Erträgen	6.442.780 EUR
in den Aufwendungen	<u>6.711.400</u> EUR
Verlust	268.620 EUR

im Vermögensplan

in den Ausgaben auf	676.491 EUR
---------------------	-------------

Deckungsmittel

Eigenkapital	405.091 EUR
Zuschüsse der Stiftung	170.000 EUR
Verrechnung mit Gewinnrücklage	101.400 EUR
Einnahmen aus Kreditabruf	0 EUR
Verrechnung mit Kapitalrücklage	0 EUR

§ 2

Abs. 1:

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der o.g. Stiftungen sind bei keiner Stiftung vorgesehen.

Abs. 2:

Für die Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Prot. Spitalstiftung sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen.

§ 3

Abs. 1:

In den Vermögenshaushalten der Stiftungen werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

Abs. 2:

Im Vermögensplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung wird keine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

§ 4

Abs. 1:

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung der Stiftung	EUR
Protestantische Spitalstiftung	135.000
Katholische Waisenhaus-Stiftung	1.107.000
Protestantische Waisenhaus-Stiftung	6.000
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	0
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	0
Stipendienstiftung	0
Schüler-Stiftung	0
A. u. C. M. Calgeer´sche Wohltätigkeitsstiftung	0
F. u. E. Merkt´sche Veteranen - Stiftung	1.000
Georg Deuringer´sche Stiftung	22.000
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung	6.000
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	0
Gertraut Dinnebier-Stiftung	0
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	6.000
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	7.000

Abs. 2:

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung Kempten wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2024 in Kraft.

2: Finanzplanung der von der Stadt verwalteten Stiftungen und der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung

Abs. 1:

Finanzpläne der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen mit folgenden Abschlusszahlen für die Finanzplanungsjahre 2025 – 2027:

Bezeichnung der Stiftung	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
	- jeweils in Einnahmen und Ausgaben -		
Protestantische Spitalstiftung	1.031.000	1.034.800	1.078.500
Katholische Waisenhaus-Stiftung	6.310.800	6.047.200	6.120.400
Protestantische Waisenhaus-Stiftung	45.000	52.900	51.000
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	3.410	4.260	3.960
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	1.240	70	940
Stipendienstiftung	8.290	8.590	12.970
Schüler-Stiftung	2.130	210	1.370
A. u. C. M. Calgeer´sche Wohltätigkeitsstiftung	2.440	3.490	2.790
F. u. E. Merkt´sche Veteranen - Stiftung	9.400	8.400	8.400
Georg Deuringer´sche Stiftung	159.200	166.600	168.600
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung	38.000	40.900	37.400
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	2.000	2.400	1.920
Gertraut Dinnebier-Stiftung	6.190	6.890	8.070
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	39.740	42.240	42.140
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	80.700	68.300	114.100

Abs. 2:

Den Finanzplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung mit folgenden Abschlusszahlen für die Finanzplanungsjahre 2025 - 2027:

	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
Ausgaben	636.800	637.900	639.100
Deckungsmittel (Einnahmen)			
- Eigenkapital	366.800	367.900	369.100
- Verrechnung mit Kapitalrücklage	0	0	0
- Stiftungszuschüsse	270.000	270.000	270.000
- Fremdkapital (Kreditabruf/Zuschuss)	0	0	0

3: Stellenpläne 2024

Die gem. Art. 20 Abs. 2 BayStG i. V. m. Art. 64 Abs. 2 Satz 2 GO und § 2 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 6 KommHV-K aufgestellten Stellenpläne 2024 für die Beamten und tariflich Beschäftigten der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen und der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung werden beschlossen.

Inhaltsübersicht

I. Texte	Seite
1. Haushaltssatzung	1 - 3
2. Vorbericht	4 - 13
davon - Seniorenbetreuung Altstadt	7 - 8
- Jugendhilfeeinrichtungen	10 - 12
3. Tabellen zum Vorbericht	
- Stiftungshaushaltspläne	14 - 17
- Seniorenbetreuung Altstadt	18 - 19
- Jugendhilfeeinrichtungen	20 - 21
II. Anlagen nach § 2 KommHV und § 2 WkPV	
1. Rücklagenübersichten	22 - 36
2. Schuldenübersichten	38 - 39
3. Stellenpläne	
- Seniorenbetreuung Altstadt	40 - 41
- Gerhardinger Haus	42 - 43
- Tagesstätte St. Nikolaus	44

Gutachten an den Stadtrat Kempten zum Haushalt 2024 der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen

1: Haushaltssatzung der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen und dem Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung für das Haushaltsjahr 2024

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen nach Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) für das Haushaltsjahr 2024 mit folgender Fassung:

§ 1

Abs. 1:

Die Haushaltspläne der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2024 werden wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung der Stiftung	Verwaltungs- haushalte EUR	Vermögens- haushalte EUR
	- jeweils in Einnahmen und Ausgaben -	
Protestantische Spitalstiftung	810.100	404.800
Katholische Waisenhaus-Stiftung	6.644.200	122.100
Protestantische Waisenhaus-Stiftung	40.000	19.100
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	730	660
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	60	10
Stipendienstiftung	4.140	1.390
Schüler-Stiftung	690	640
A. u. C. M. Calgeer'sche Wohltätigkeitsstiftung	1.760	1.590
F. u. E. Merkt'sche Veteranen - Stiftung	8.600	1.100
Georg Deuringer'sche Stiftung	137.700	3.900
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung	36.700	2.900
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	2.820	2.090
Gertraut Dinnebier-Stiftung	3.760	2.330
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	39.020	1.420
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	44.200	1.400

Abs. 2:

Der Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung für das Geschäftsjahr 2024 wird wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan

in den Erträgen	6.442.780 EUR
in den Aufwendungen	<u>6.711.400</u> EUR
Verlust	268.620 EUR

im Vermögensplan

in den Ausgaben auf	676.491 EUR
---------------------	-------------

Deckungsmittel

Eigenkapital	405.091 EUR
Zuschüsse der Stiftung	170.000 EUR
Verrechnung mit Gewinnrücklage	101.400 EUR

Einnahmen aus Kreditabruf	0 EUR
Verrechnung mit Kapitalrücklage	0 EUR

§ 2

Abs. 1:

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der o.g. Stiftungen sind bei keiner Stiftung vorgesehen.

Abs. 2:

Für die Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Prot. Spitalstiftung sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen.

§ 3

Abs. 1:

In den Vermögenshaushalten der Stiftungen werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

Abs. 2:

Im Vermögensplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung wird keine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

§ 4

Abs. 1:

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung der Stiftung	EUR
Protestantische Spitalstiftung	135.000
Katholische Waisenhaus-Stiftung	1.107.000
Protestantische Waisenhaus-Stiftung	6.000
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	0
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	0
Stipendienstiftung	0
Schüler-Stiftung	0
A. u. C. M. Calgeer´sche Wohltätigkeitsstiftung	0
F. u. E. Merkt´sche Veteranen - Stiftung	1.000
Georg Deuringer´sche Stiftung	22.000
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung	6.000
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	0
Gertraut Dinnebier-Stiftung	0
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	6.000
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	7.000

Abs. 2:

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung Kempten wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2024 in Kraft.

2: Finanzplanung der von der Stadt verwalteten Stiftungen und der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung

Abs. 1:

Finanzpläne der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen mit folgenden Abschlusszahlen für die Finanzplanungsjahre 2025 – 2027:

Bezeichnung der Stiftung	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
- jeweils in Einnahmen und Ausgaben -			
Protestantische Spitalstiftung	1.031.000	1.034.800	1.078.500
Katholische Waisenhaus-Stiftung	6.310.800	6.047.200	6.120.400
Protestantische Waisenhaus-Stiftung	45.000	52.900	51.000
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	3.410	4.260	3.960
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	1.240	70	940
Stipendienstiftung	8.290	8.590	12.970
Schüler-Stiftung	2.130	210	1.370
A. u. C. M. Calgeer´sche Wohltätigkeitsstiftung	2.440	3.490	2.790
F. u. E. Merkt´sche Veteranen - Stiftung	9.400	8.400	8.400
Georg Deuringer´sche Stiftung	159.200	166.600	168.600
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung	38.000	40.900	37.400
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	2.000	2.400	1.920
Gertraut Dinnebier-Stiftung	6.190	6.890	8.070
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	39.740	42.240	42.140
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	80.700	68.300	114.100

Abs. 2:

Den Finanzplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung mit folgenden Abschlusszahlen für die Finanzplanungsjahre 2025 - 2027:

	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
Ausgaben	636.800	637.900	639.100
Deckungsmittel (Einnahmen)			
- Eigenkapital	366.800	367.900	369.100
- Verrechnung mit Kapitalrücklage	0	0	0
- Stiftungszuschüsse	270.000	270.000	270.000
- Fremdkapital (Kreditabruf/Zuschuss)	0	0	0

3: Stellenpläne 2024

Die gem. Art. 20 Abs. 2 BayStG i. V. m. Art. 64 Abs. 2 Satz 2 GO und § 2 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 6 KommHV-K aufgestellten Stellenpläne 2024 für die Beamten und tariflich Beschäftigten der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen und der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung werden beschlossen.

Vorbericht

zu den **Haushaltsplänen 2024** der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten

Stiftungen

und zum **Wirtschaftsplan 2024** der Seniorenbetreuung Altstadt der
Protestantischen Spitalstiftung

Die Stadt Kempten (Allgäu) verwaltet 15 Stiftungen des öffentlichen bzw. bürgerlichen Rechts. Verwaltung bedeutet, dass die Verwaltungs- und Vertretungsorgane der Stadt Kempten (Allgäu) auch die Organe der Stiftungen sind (siehe § 6 der jeweiligen Stiftungssatzungen).

I. Rechtsgrundlagen:

Die Rechtsgrundlagen für die Stiftungen finden sich in der aktuell gültigen Fassung des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und im Bayerischen Stiftungsgesetz (BayStG), in der Fassung vom 26.9.2008, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.07.2023 (GVBl. S. 449). Bei den kommunalen Stiftungen verweist der Art. 20 BayStG auf verschiedene Bestimmungen der Gemeindeordnung (GO) und der gemeindewirtschaftlichen Vorschriften (u.a. auch die Kommunale Haushaltsverordnung). In den jeweiligen Stiftungssatzungen sind ergänzende, jeweils auf die Stiftung bezogene Regelungen festgeschrieben. Des Weiteren gelten für die städtisch verwalteten Stiftungen auch die Geschäftsordnung des Stadtrates sowie organisatorische Grundlagen der Stadtverwaltung Kempten. Diese Bestimmungen bilden den rechtlichen Rahmen für die Tätigkeit und Verwaltung der Stiftungen.

Die Seniorenbetreuung Altstadt ist ein Regiebetrieb der Protestantischen Spitalstiftung. Für das Alten- und Pflegeheim gelten die Verordnung über die Wirtschaftsführung kommunaler Pflegeeinrichtungen (WkPV) und die Pflegebuchführungsverordnung (PBV) sowie die für Pflegeeinrichtungen geltenden besonderen Bestimmungen und Vorgaben (z. B. PflWoqG, SGB XI, PBV).

Für die beiden Einrichtungen der Katholischen Waisenhaus-Stiftung - die Kindertagesstätte St. Nikolaus und das Gerhardinger Haus - gelten insbesondere das Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und das Bayerische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG).

II. Ziele der Haushaltspläne und des Wirtschaftsplanes 2024:

Bei der Aufstellung der Haushaltspläne und im Vollzug sind bei der Verwaltung des Stiftungsvermögens folgende Grundsätze zu beachten; diese bestimmen gleichzeitig die Ziele:

1. Das Grundstockvermögen ist ungeschmälert zu erhalten (§ 83c Absatz 1 Satz 1 BGB)

Die Stiftungen verfügen über unterschiedlich zusammengesetztes Grundstockvermögen. Neben Kapitalvermögen kann dies auch bebaute und unbebaute Grundstücke umfassen.

Der Werterhalt des Kapitalvermögens erfolgt durch die Anlage von Festgeldern sowie in speziell für Stiftungen aufgelegten Mischfonds mit Dividendenausschüttung. Fondsanteile werden bei fallenden Kursen nicht sofort verkauft, da die Stiftungen auf Ewigkeit angelegt sind und geringere Kursschwankungen aufgrund des langen Anlagehorizonts höchstwahrscheinlich ausgeglichen werden können.

Darüber hinaus besitzen die Protestantische Spitalstiftung, Katholische Waisenhaus-Stiftung, Protestantische Waisenhaus-Stiftung, F. u. E. Merkt'sche Veteranen-Stiftung, Georg Deuringer'sche Stiftung, Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung und die Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung bebaute und/oder unbebaute Grundstücke. Diese erfordern zur Wert-erhaltung laufende Bewirtschaftungsmittel, die in den jeweiligen Stiftungshaushalten an entsprechender Stelle veranschlagt sind. Für die Gebäude werden im Rahmen der Möglichkeiten Instandhaltungsrücklagen gebildet.

2. Der Stiftungszweck ist mit den Nutzungen des Grundstockvermögens zu erfüllen (§ 83c Absatz 1 Satz 2 BGB)

Im kommenden Haushaltsjahr werden die Erträge aus den verschiedenen Stiftungsvermögen (ohne Einnahmen der Einrichtungen) mit 1.452.620 EUR wieder die 1 Mio.-Euro-Grenze übertreffen. Der Großteil, nämlich 64,57 %, entfällt dabei auf Erbbauzinsen mit 938.000 EUR. Der Rest verteilt sich auf Mieten und Pachten, Einnahmen aus Holzverkauf und Strom-erzeugung, Kapitalertragszinsen sowie Dividenden. Zur Mitte des Jahres 2022 kam es, insbesondere aufgrund der durch die Ukraine Krise stark steigenden Preise, zu unerwarteten Zinserhöhungen. Für das Jahr 2024 wird mit weiter steigenden Zinserträgen gerechnet, da zurückfließende Festgeldanlagen zu günstigeren Konditionen angelegt werden können.

Gem. den Festlegungen in den jeweiligen Stiftungssatzungen erfüllen die Stiftungen in unterschiedlicher Weise ihren Stiftungszweck.

2.1 Protestantische Spitalstiftung:

Diese Stiftung dient der Unterbringung, dem Unterhalt und der Pflege alter, bedürftiger Personen. Die Stiftung kommt diesem satzungsgemäßen Auftrag durch Zuschüsse an die von ihr getragene Seniorenbetreuung Altstadt (Alten- und Pflegeheim Mehlnstraße 4, Tagespflegestätte Brennergasse 12) wie folgt nach:

- Verlustabdeckung des laufenden Betriebs	170.000 EUR (Vorjahr 193.100 EUR)
- Zuschuss zur Erfüllung des Stiftungszwecks	100.000 EUR (Vorjahr 0 EUR)

Die von der Seniorenbetreuung Altstadt verfolgten Ziele – ausführlich dargestellt im „Heimleitbild“ und im „Pflegeleitbild“ – sind

- die Erfüllung der Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner;
- Qualitätssicherung im Bereich Pflege, soziale Betreuung und Hauswirtschaft;
- „Pflege“ der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als wichtigstes Kapital der Einrichtung;
- Sicherstellung eines ansprechenden Raumangebots und der notwendigen sächlichen Ausstattung.

2.2 Katholische Waisenhaus-Stiftung:

Die Katholische Waisenhaus-Stiftung verfolgt den Zweck, katholisch orientierte Einrichtungen der Jugendhilfe zu errichten, zu unterhalten, zu betreiben und zu fördern. Dieser satzungsgemäße Auftrag wird durch den Betrieb des Gerhardinger Hauses und der Kindertagesstätte St. Nikolaus erfüllt. Im kommenden Haushaltsjahr erbringt die Stiftung folgende finanzielle Leistungen, bzw. erhält die bereits erbrachten Ausgaben für die Baumaßnahme in Form von Zuschüssen teilweise zurück:

- Verlustabdeckung der Einrichtungen (Höfle, GH, Kita abzüglich kalkulatorischer Kosten)	125.100 EUR	(Vorjahr 222.600 EUR)
- Investitionen für Einrichtung und Ausstattung	15.500 EUR	(Vorjahr 10.500 EUR)
- Sanierung und Erweiterung Kita St. Nikolaus	0 EUR	(Vorjahr 467.000 EUR)
- abzgl. Investitionszuschuss der Stadt Kempten	./.	0 EUR (Vorjahr 1.547.000 EUR)
- abzgl. sonstiger Investitionszuweisungen	./.	92.400 EUR (Vorjahr 70.000 EUR)
- Kredittilgungen	52.100 EUR	(Vorjahr 52.100 EUR)

Auftrag und Ziele der Einrichtungen der Katholischen Waisenhaus-Stiftung sind in den verschiedenen Konzeptionen festgeschrieben und in erster Linie

- den in den unterschiedlichen Formen betreuten Kindern und Jugendlichen Sicherheit, Geborgenheit, persönliche Wertschätzung zu geben und menschliche Wärme zu vermitteln,
- familienergänzend (in den Tageseinrichtungen) bzw. familienersetzend (in den Wohngruppen und Betreutem Wohnen) pädagogisch zu wirken,
- die Betriebsgebäude Memminger Straße 57 und 59, Stiftskellerweg 4 sowie das Ferienhaus „Höfle“ in Ettlis in ihrer Substanz zu erhalten und entsprechend den Bedürfnissen der Kinder in Bezug auf Wohn- und Lebensqualität auszustatten,
- nicht zuletzt den Einrichtungen Gerhardinger Haus und St. Nikolaus eine dauerhafte Existenz zu sichern, denn sie tragen innerhalb der Stadt wesentlich zur Bedarfsdeckung im Bereich Kinder-/Jugendhilfe (u. a. auch durch ambulante Angebote) bei.

2.3 sonstige Stiftungen

Im Gegensatz zur Katholischen Waisenhaus-Stiftung und zur Protestantischen Spitalstiftung, die ihre Zwecke „operativ“ erfüllen, werden die anderen Stiftungen rein fördernd tätig. Die Stiftungen dienen Zwecken sowohl im sozialen Bereich als auch im Bereich Erziehung, Bildung sowie im Bereich Kunst/Kultur. Eine detaillierte Darstellung erfolgt im Diagramm auf Seite 17.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich mit Beschluss vom 02.05.2016 dafür ausgesprochen, Ausschüttungen bei Stiftungen der Kategorie I (>5.000 EUR ohne dass der Empfänger der Stiftungsmittel konkret in der Stiftungssatzung benannt ist) nur noch alle zwei Jahre durchzuführen. Die nächste Ausschüttung der Protestantischen Waisenhaus-Stiftung (53), der Stipendienstiftung (56), der F. und E. Merkt'schen Veteranen-Stiftung (59), der Georg Deuringer'schen Stiftung (60) und der Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung (68) findet im Haushaltsjahr 2024 statt.

Bei den kleinen Stiftungen werden im Haushaltsjahr 2024 zahlreiche Ausschüttungen vorgenommen.

Insgesamt werden gemäß der Planung im kommenden Jahr 98.800 EUR (Vorjahr 23.350 EUR) zur Erfüllung der Stiftungszwecke für gemeinnützigen Zwecke ausgeschüttet.

III. Erläuterungen zu den einzelnen Plänen:

1. Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt

Die Seniorenbetreuung Altstadt hat als Alten- und Pflegeheim im Herzen der Stadt Kempten (Allgäu) eine besondere Bedeutung. Sowohl die anerkannt guten pflegerischen Leistungen als auch der gute Ruf des Hauses tragen zu einer stabilen Belegung bei. Die Einrichtung kann 94 Bewohnerinnen und Bewohner aufnehmen. Die Tagespflege bietet 14 Plätze an. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 orientiert sich an diesen Platzangaben.

1.1 Erfolgsplan

1.1.1 Ergebnis:

Der Erfolgsplan schließt mit einem Fehlbetrag von 268.620 EUR ab. Dieser Ansatz liegt über dem Vorjahresansatz von 193.100 EUR. Die Deckung des Verlustes erfolgt ab dem Jahr 2016 über einen reinen Betriebszuschuss durch die Protestantische Spitalstiftung (Verlustabdeckung). Die SBA erhält keine weiteren Zuschüsse für Beschaffung von Anlagevermögen, Tilgungsleistungen und Sanierungen. Diese werden selbst von der Einrichtung durch Eigenkapital (Abschreibungen) getragen. Für die weitere Erfüllung des Stiftungszwecks ist ein Zuschuss in Höhe von 100.000 EUR vorgesehen. Die genaue Verwendung wird im Laufe des Haushaltsjahres abgestimmt. Ergänzende Zahlen werden in den Tabellen „Wirtschaftsplan im Überblick“ und „Entwicklung der Jahresergebnisse“ auf den Seiten 18 und 19 dargestellt.

1.1.2 Erträge:

Die Ertragsseite weist eine Summe von 6.442.780 EUR aus. Damit liegen die erwarteten Erträge 330.280 EUR über dem Vorjahresansatz. Rund 98 % der Gesamterträge entfallen dabei auf die verschiedenen Pflegeentgelte, die jährlich neu verhandelt werden. Die Höhe dieser Erträge ist abhängig von den Multiplikatoren

- Auslastung (Berechnungstage),
- Struktur der Bewohner (je höher der Pflegegrad, desto höher das Entgelt) und
- vereinbartes Entgelt.

a) Auslastung:

Für die Seniorenbetreuung Altstadt und die Tagespflege wird im Jahr 2024 mit einer Auslastung von 94 % kalkuliert.

b) Struktur der Bewohner:

Verteilung der Pflegegrade in der stationären Pflege:

Rüstige	=	0 %
Pflegegrad 1	=	1,06 %
Pflegegrad 2	=	12,77 %
Pflegegrad 3	=	32,98 %
Pflegegrad 4	=	30,85 %
Pflegegrad 5	=	22,34 %

c) Höhe der Entgelte:

Für die Heimentgelte kommen zwei Kostenträger auf:

- die Pflegekasse,
- die Bewohnerinnen und Bewohner und/oder die Sozialhilfe.

Die im Jahr 2023 abgeschlossene Pflegesatzvereinbarung für den stationären Bereich ist vom 01.09.2023 bis 31.08.2024 gültig (Alten- und Pflegeheim). Die Verhandlung ergab aufgrund der Tarifierhöhung und der stark gestiegenen Sachkosten eine Steigerung von 14,8 %. Das Verhandlungsergebnis für die Tagespflege liegt aktuell noch nicht vor.

1.1.3 Aufwendungen:

Die Aufwendungen 2024 werden mit 6.711.400 EUR (Vorjahr 6.305.600 EUR) kalkuliert. Die Mehrkosten sind in erster Linie auf deutlich gestiegene Kosten im Personal- und Sachkostenbereich zurückzuführen.

Der Personalbedarf ergibt sich aus der Belegung in den jeweiligen Pflegegraden und den vereinbarten Pflegeschlüsseln. Entsprechend diesem Bedarf ist der Stellenplan anzupassen und bildet einen eigenen Beratungspunkt. Der Entwurf des Stellenplanes 2024 folgt in der Anlage auf den Seiten 40 und 41.

Der Personalkostenansatz erhöht sich von 4.446.900 EUR im Vorjahr auf 4.865.900 EUR. Hierbei ist die Tarifierhöhung des Vorjahres und eine 94 %ige Auslastung berücksichtigt. Der Anstieg der Personalkosten im Pflege- und Betreuungsbereich ist zudem auf eine Verschiebung bei den Pflegegraden innerhalb der Bewohnerstruktur zurückzuführen.

Die geplante Zinsbelastung liegt im Jahr 2024 anlässlich Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2017 bei 48.900 EUR. Die übrigen Haushaltsansätze werden aufgrund des Rechnungsergebnisses 2022 fortgeschrieben bzw. angepasst.

Für Instandhaltungs-/Wartungsmaßnahmen sind 135.100 EUR vorgesehen.

1.2 Vermögensplan:

Der Vermögensplan finanziert sich durch das Eigenkapital der Einrichtung (teilweise Einbringung von Abschreibungen in Höhe von 405.091 EUR), Entnahme aus der Gewinnrücklage (101.400 EUR) und durch einen Betriebszuschuss der Stiftung in Höhe von 170.000 EUR.

Der Schuldenstand der Einrichtung beträgt zum 01.01.2024 voraussichtlich 3.596.415,98 EUR. Für die ordentliche Tilgung der Kredite sind 115.600 EUR eingeplant.

Für Beschaffungen und Investitionen enthält der Vermögensplan Ansätze in Höhe von insgesamt 292.271 EUR. Die Ausgaben im Vermögensplan belaufen sich insgesamt auf 676.491 EUR.

1.3 Finanzplanung:

Der Vermögensplan finanziert sich voraussichtlich auch in den kommenden Jahren im Wesentlichen durch das Eigenkapital der Einrichtung (Abschreibungen) und durch den Betriebskostenzuschuss der Stiftung.

Als Ausgaben im Vermögensplan werden in den Finanzplanungsjahren Investitionen für Einrichtung und Ausstattung und Tilgungsleistungen angesetzt. Die Deckung des Verlustes aus dem Erfolgsplan wird jährlich mit 270.000 EUR angenommen.

Ergänzend zu diesen Ausführungen wird auch auf die Tabelle „Wirtschaftsplan im Überblick“ auf Seite 18 verwiesen.

2. Protestantische Spitalstiftung

2.1 Verwaltungshaushalt:

Die Gesamteinnahmen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich auf 810.100 EUR (Vorjahr 772.600 EUR). Dies ist in erster Linie auf die Erhöhung der Erbbauzinsen und Zinsen aus Geldanlagen zurückzuführen. Die Steigerung in diesen Bereichen überkompensiert die reduzierten Einnahmen im Bereich Waldbewirtschaftung.

Die Ausgaben erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 22.600 EUR und betragen damit 425.300 EUR (Vorjahr 402.700 EUR).

Unter den einzelnen Ausgabegruppen gibt es große Verschiebungen, die jedoch insgesamt annähernd ausgeglichen sind. So sinken die Ausgaben für die Verwaltung der Stiftung und die Waldbewirtschaftung deutlich. Im Gegenzug erhält die SBA eine Sonderzuwendung zur Erfüllung der Stiftungszwecke.

Aufgrund der aufgezeigten Veränderungen steigt die Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 384.800 EUR (Vorjahr 369.900 EUR) erfreulicherweise erneut an.

Damit ist auch die Vorgabe erfüllt, dass die Zuführung an den Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein muss, dass die ordentliche Tilgung von Krediten (13.900 EUR) gedeckt werden kann (Mindestzuführung, § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV-K). Der Verwaltungshaushalt umfasst ein Volumen von 810.100 EUR (Vorjahr 772.600 EUR).

2.2 Vermögenshaushalt:

Das noch verbleibende Darlehen, welches im Zusammenhang mit der Erschließung des Baugebiets Ludwigshöhe-Nord aufgenommen wurde, wird in Höhe von 13.900 EUR „ordentlich“ getilgt.

Aufgrund der geringen Nachfrage und im Sinne einer vorsichtigen Kalkulation werden im Vermögenshaushalt keine weiteren Erträge aus der Vergabe von Grundstücken im Baugebiet Ludwigshöhe-Nord eingeplant.

Aufgrund der dargestellten Planung ergibt sich eine **Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von 350.900 EUR** (Vorjahr 356.200 EUR). Der Vermögenshaushalt umfasst ein Volumen von 404.800 EUR (Vorjahr 369.900 EUR)

Des Weiteren wird auf die Tabelle „Haushaltsplan im Überblick“ auf Seite 18 verwiesen.

2.3 Finanzplanung:

Die Finanzsituation bezüglich der Erschließung der Ludwigshöhe-Nord weist weiterhin einen deutlichen Überschuss aus. Die Erbbauzinsen übersteigen die Ausgaben für die ordentliche Tilgung der Kredite und die damit verbundenen Zinszahlungen deutlich. Aufgrund der Bindung der Erbbauzinsen an die allgemeine Preissteigerung kommt es sogar zu weit höheren Überschüssen als in den vergangenen Jahren.

In den Planungsjahren 2025 bis 2027 wird mit ausreichender jährlicher Zuführung zur Allgemeinen Rücklage gerechnet. Diese ist vorsichtig kalkuliert, da die Zinssituation auch in den zukünftigen Jahren als sehr volatil prognostiziert wird.

3. Katholische Waisenhaus-Stiftung

3.1 Verwaltungshaushalt:

3.1.1 Jugendhilfeeinrichtungen:

Hierzu gehören das Gerhardinger Haus mit den Betriebsgebäuden Memminger Straße 59 und Stiftskellerweg 4, der Kita-Bereich St. Nikolaus mit Kinderkrippe und Kindergarten im Betriebsgebäude Memminger Straße 57, der altersgeöffnete Schulkindbereich St. Nikolaus im benachbarten Gebäude des Margaretha- und Josephinen-Stifts als auch in der Memminger Straße 59 sowie das Freizeithaus „Höfle“ in Waltenhofen, Ortsteil Ettlis.

a) Ergebnis:

In der Summe der Einrichtungen (einschließlich des „Höfles“) wird für 2024 ein abzudeckender Fehlbetrag von 282.500 EUR (Vorjahr 385.200 EUR) erwartet. Differenziert ergibt sich folgende Entwicklung:

- In der Tagesstätte St. Nikolaus steigt das Defizit auf 68.600 EUR (Vorjahr 78.300 EUR).
- Im Gerhardinger Haus inkl. Höfle reduziert sich das Defizit auf 213.900 EUR (Vorjahr 306.900 EUR).

b) Einnahmen:

Die Einrichtungen finanzieren sich aus Entgelten nach § 77 SGB VIII (Jugendhilfe), aus Elternleistungen in Form von Beiträgen und Essensgeldern, der staatlichen und kommunalen Förderung nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz und der freiwilligen bzw. vertraglichen Leistung der Stadt Kempten (Allgäu) und umliegender Gastgemeinden.

Es wird mit steigenden Einnahmen in Höhe von 6.141.900 EUR (Vorjahr 5.561.600 EUR) gerechnet. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

- In der Tagesstätte St. Nikolaus sinken die Einnahmen auf 2.314.600 EUR (Vorjahr 2.297.600 EUR).
- Im Gerhardinger Haus inkl. Höfle steigen die Einnahmen auf 3.827.300 EUR (Vorjahr 3.264.000 EUR).

Kindertagesstätte St. Nikolaus:

Für die Kindertagesstätte St. Nikolaus werden die Erträge aus der staatlichen und kommunalen Förderung mit dem ab 01.01.2023 gültigen Basiswert in Höhe von 1.320,10 EUR kalkuliert. Zusätzlich wurde 1 % als Basiswerterhöhung für die weitere Tarifentwicklung nach Rücksprache mit dem Sozialministerium berücksichtigt. Hier wird allerdings mit einer weit deutlicheren Anpassung des Basissatzes gerechnet.

Des Weiteren erhält die Einrichtung einen Qualitätsbonus für jeden Monat, in dem der Anstellungsschlüssel 1:11,0 oder besser ist bzw. die Fachkraftquote eingehalten wird. Zusätzlich ist auch weiterhin mit Einnahmen aus der Betriebsträgervereinbarung sowie der Kooperationsvereinbarung mit Umlandgemeinden im Zuge der Betreuung von Gastkindern zu rechnen.

Für das Jahr 2024 rechnet die Kindertagesstätte St. Nikolaus, sowohl für den Kita-Bereich als auch für den Schulkindbereich, wieder mit einer dem Personalstand entsprechend sehr guten Belegung. Für die Kalkulation ist eine Auslastung von 90 % der verfügbaren Plätze an allen Betriebstagen zu Grunde gelegt.

Ab dem Schuljahr 2023/24 wurden die Betriebserlaubnisse der KiTa und des Haus für Kinder St.Nikolaus zusammengeführt, somit stehen dem Haus für Kinder St.Nikolaus im Zuge der Zusammenführung bis zu 135 Kindergartenplätze, 45 Krippenplätze und 80 Hortplätze zur Verfügung.

Stand Ende Oktober 2023 werden im Kindergartenbereich 97 Kinder betreut, wovon 10 Kinder einen U3 Platz (Krippenplatz) belegen. Davon wird ein Kind im Rahmen einer Einzelintegration gefördert, das faktisch drei Plätze belegt. Rechnerisch ist der Kindergartenbereich somit mit 99 Plätzen belegt.

Der Kinderkrippenbereich der Einrichtung ist aktuell mit 24 Plätzen belegt.

Im Schulkindbereich der Einrichtung werden aktuell 76 Kinder betreut und gefördert. Hier von sind im Moment zwei Einzelintegrationen beantragt, die faktisch dann je drei Plätze belegen. Somit wäre der Schulkindbereich voll ausgelastet.

Ob alle genehmigten Plätze belegt werden können ist neben der Anfragesituation maßgeblich davon abhängig, ob im kommenden Jahr die hierfür benötigten Fach- und Ergänzungskräfte gefunden werden können.

Gerhardinger Haus:

Die im vergangenen Jahr eingeleiteten Entwicklungen (umA Wohngruppe, garantierte Inobhutnahmeplätze, Ausweitung der Platzzahl auf der Kinderwohngruppe) sind wie geplant umgesetzt worden. Der Bedarf seitens der öffentlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe wird, nach wie vor, als sehr hoch wahrgenommen.

Bei den etablierten drei Wohngruppen der stationären Jugendhilfe wird mit einer **Belegung von 94,52 %** im Jahresdurchschnitt gerechnet. Konkret bedeutet dies, dass ein Jugendhilfefplatz an 345 von 365 Tage belegt sein muss, um eine Kostendeckung zu erreichen. Diese Auslastung wird seitens der Entgeltkommission Südbayern zur Berechnung des Tagessatzes vorgegeben.

Die **umA Clearing- und Wohngruppe** mit 6 Plätzen wird exklusiv vom Stadtjugendamt Kempten belegt und ist gemäß der geschlossenen Kooperationsvereinbarung vollumfänglich gegenfinanziert.

Im **Innenbetreuten Wohnen** ist die Belegungssituation zumeist direkt abhängig von der Belegungssituation der Heilpädagogischen Wohngruppen, da hier Jugendliche und junge Erwachsene betreut werden, die den Wohngruppen „entwachsen“ und zunehmend verselbstständigt werden sollen. Berechnungsgrundlage ist die dauerhafte Belegung von drei der vier genehmigten Plätze.

Seit Januar 2017 liefen die **heilpädagogischen Hilfen an Grundschulen (HPH)** als Modellprojekt in Kooperation mit dem Stadtjugendamt Kempten. Erfreulich ist der Umstand, dass sich die HPH inzwischen im vierten Jahr in Folge im Haushaltsergebnis planmäßig darstellt. Eine Ausweitung dieses Hilfeangebots auf alle Kemptener Grundschulen ist vom Stadtjugendamt beabsichtigt. Die Modellphase des Angebots ist inzwischen beendet und die Hilfe wird regelmäßig vom Stadtjugendamt Kempten gewährt.

Die **sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)** gem. § 31 SGB VIII wird im Haushaltsplanjahr 2024 ff. nicht einkalkuliert. Derzeit sind im Gerhardinger Haus keine Personalkapazitäten für SPFH vorhanden. Die Wirtschaftlichkeit eines solchen Angebots ist mit einem Team von weniger als drei Personen kaum erreichbar. Wie weiterhin mit dieser Hilfe verfahren wird, muss zu gegebener Zeit erneut überlegt werden.

Der Fachleistungsstundensatz für alle ambulanten Leistungsbereiche (ABW, HPH, SPFH, Erziehungsbeistandschaften) wurde zum 01.10.2023 mit dem Stadtjugendamt Kempten neu verhandelt und liegt nun bei 68,00 EUR.

c) Ausgaben:

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben von 5.946.800 EUR (Vorjahr) auf 6.424.400 EUR.

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

- in der Tagesstätte St. Nikolaus steigen die Ausgaben von 2.375.900 EUR (Vorjahr) auf 2.383.200 EUR.
- im Gerhardinger Haus, inklusive Höfle, steigen die Ausgaben von 3.570.900 EUR (Vorjahr) auf 4.041.200 EUR.

Die Ausgabensteigerung in der Kindertagesstätte St. Nikolaus ist in erster Linie auf den durch die Ausweitung der Einrichtung entstandenen höheren Personalbedarf zurückzuführen. Diese Ausgaben sind, wie bereits ausgeführt, gegenfinanziert.

Im Gerhardinger Haus sind die Mehrausgaben überwiegend auf Steigerungen der tariflichen Personalkosten, Personalmehrausgaben wegen Altersteilzeit sowie Steigerungen der Energie- und Lebensmittelkosten zurückzuführen. Die Kosten für Sanierungen und Instandhaltungen nehmen stetig zu, sowohl im Umfang der nötigen Arbeiten, als auch in den Kosten für die jeweiligen Gewerke.

Der Entwurf der Stellenpläne 2024 folgt in den Anlagen auf den Seiten 42 bis 44.

Ergänzend zu diesen Ausführungen ist auf die Tabellen auf Seiten 20 und 21 zu verweisen.

3.1.2 Sonstiges Stiftungsvermögen:

Aus der Verwaltung des sonstigen Stiftungsvermögens erwartet die Stiftung Einnahmen in Höhe von 341.500 EUR (Vorjahresansatz 285.700 EUR). Den größten Anteil bilden dabei die Erbbauzinsen mit 255.000 EUR.

Die Ausgaben erhöhen sich von 163.500 EUR auf 186.200 EUR. Dies begründet sich durch die für 2024 veranschlagten höheren Verwaltungskosten sowie Prüfgebühren für die Pflichtprüfung durch den BKPV. Zudem ist die Sanierung einer Wohnung in der Frühlingstraße 5 vorgesehen.

3.1.3 Zuführung an den Verwaltungshaushalt:

Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt übersteigen die Einnahmen um 29.700 EUR (Vorjahr 101.400 EUR). Ein Ausgleich ist nur durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt möglich. Der Verwaltungshaushalt umfasst somit ein Volumen von 6.644.200 EUR (Vorjahr 6.115.200 EUR).

3.2 Vermögenshaushalt:

Die Einnahmen im Vermögenshaushalt reduzieren sich massiv von 1.698.000 EUR im Vorjahr auf 92.400 EUR, da die Förderungen bzgl. der Baumaßnahme in 2023 vollständig eingehen sollen.

Die investiven Ausgaben für die Stiftungseinrichtungen betragen 15.500 EUR (Vorjahr 477.500 EUR).

Der starke Rückgang der investiven Kosten beruht auf der in 2022 abgeschlossenen Baumaßnahme Kita St. Nikolaus. Die vollständige Abrechnung der Baumaßnahme konnte erst in 2023 erfolgen.

Die Tilgung der Kredite erfolgt in Höhe von 52.100 EUR.

Zum Haushaltsausgleich nach § 22 KommHV-K werden der allgemeinen Rücklage 54.500 EUR (Vorjahr 1.067.000 EUR) zugeführt. Der Vermögenshaushalt umfasst ein Volumen von 122.100 EUR (Vorjahr 1.698.000 EUR).

3.3 (Finanz-)Vermögen der Stiftung:

Der Rücklagenstand beträgt zum 01.01.2024 voraussichtlich 1.013.300 EUR.

4. Sonstige Stiftungen:

Die Bewirtschaftung der Stiftungsvermögen, die Ertragssituation, sowie die Entwicklung der Ausschüttungen sind bereits zu Beginn des Berichtes dargestellt (siehe Ziffer II. Nr. 3.3).

Prot. Spitalstiftung

Haushaltsplan im Überblick	Vergleiche		
	Ansatz 2024	Ansatz 2023	RE 2022
Verwaltungshaushalt	EUR	EUR	EUR
<u>Einnahmen</u>			
Erbbauzins	647.000	595.000	591.215,78
Mieten, Pachten	43.100	43.700	46.833,12
Zinsen/Dividenden	39.700	7.600	7.919,33
Holzverkauf/staatliche Förderung Wald	80.000	126.000	100.083,08
Rückerstattung SBA aus Vorjahr	0	0	350.000,00
sonst. Einnahmen	300	300	76,04
Summe Einnahmen	810.100	772.600	1.096.127,35
<u>Ausgaben</u>			
Verlustabdeckung SBA	170.000	193.100	171.000,00
Zuschuss SBA z. Erfüllung d. Stiftungszwecks	100.000	0	0,00
Erfüllung (weiterer) Stiftungszwecke	0	0	0,00
f. Verw. sonst. Stiftungsvermögen	151.700	202.800	116.861,24
Abbruch- und Instandsetzungskosten	0	0	0,00
Zinsen an Kreditmarkt	1.600	1.800	1.843,16
Verwaltung der Rücklagen/Kassenmittel	2.000	5.000	831,04
Summe Ausgaben	425.300	402.700	290.535,44
Abgleich = Zuführung an VermHH (+) bzw. an VerwHH (-)	384.800	369.900	805.591,91
Vermögenshaushalt			
<u>Einnahmen</u>			
Zuführung des Verw.Hh.	384.800	369.900	805.591,91
Veräußerung Grundstücke	0	0	0,00
Ablösung Erschl.Beiträge	0	0	0,00
sonst. Einnahmen	20.000	0	
Kreditaufnahme	0	0	0,00
Einnahmen aus Krediten für Umschuldung	0	0	0,00
Summe Einnahmen	404.800	369.900	805.591,91
<u>Ausgaben</u>			
Zuführung an den Verw.Hh.	0	0	0,00
Inv.Zuschuss f. Einrichtungen SBA	0	0	0,00
Inv.Zuschuss für Tilgungen SBA f. Sanierung	0	0	0,00
Ludwigshöhe Erschließung			
Darlehens-Tilgung	13.900	13.700	13.556,84
außerordentliche Darlehenstilgung	0	0	0,00
Grunderwerb	0	0	150.000,00
sonst. Ausgaben (z. B. Aus- und Umbauten Reichsstr. 3, Ausgabeaufschlag)	40.000	0	16,13
Summe Ausgaben	53.900	13.700	163.572,97
Abgleich = Rücklagenzuführung (+) bzw. Rücklagenentnahme (-)	350.900	356.200	642.018,94

Kath. Waisenhaus-Stiftung

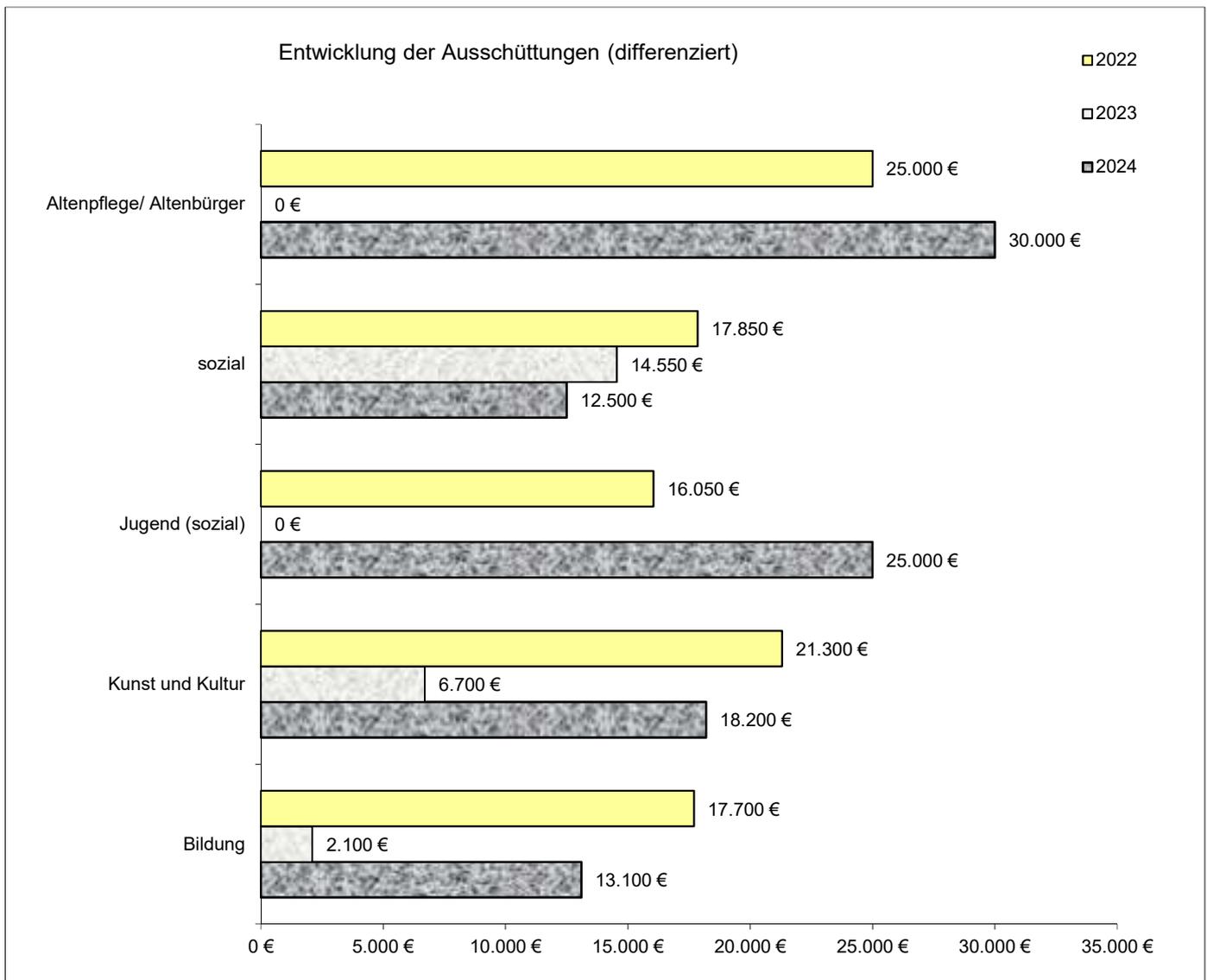
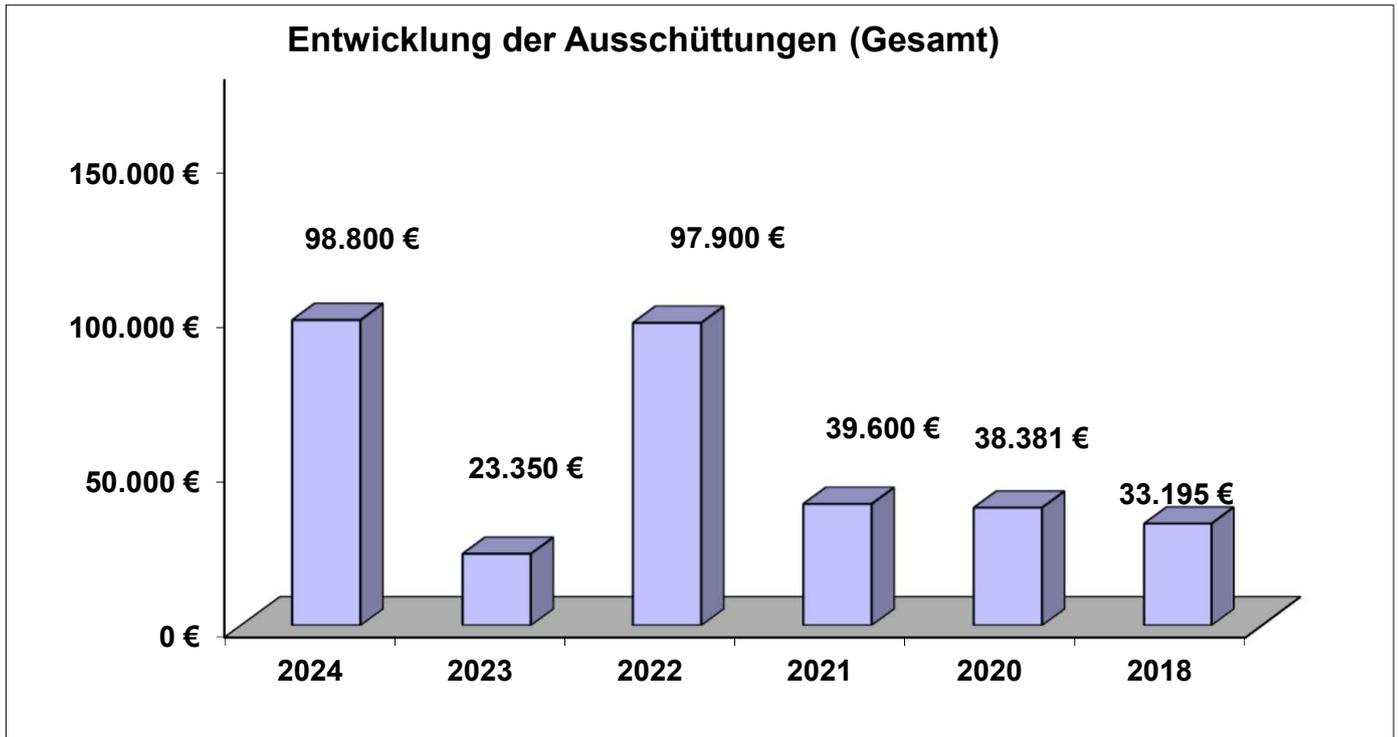


Haushaltsplan im Überblick	Vergleiche		
	Ansatz 2024	Ansatz 2023	RE 2022
Verwaltungshaushalt	EUR	EUR	EUR
<u>Einnahmen</u>			
aus Betrieb v. Jugendhilfeeinrichtg. (4*)	6.141.900	5.561.600	4.439.711
Erbbauzins (Gr. 1460)	255.000	220.000	216.899
Zins, Dividende (9101)	29.700	22.000	5.504
Mieten, Pachten (8811,8801)	56.300	43.700	22.110
PV-Anlage (8100)	500	0	2.154
Kalkul. Einnahmen (9151)	160.300	166.000	186.807
sonstige Einnahmen (0200,0300,0331)	500	500	354
Summe Einnahmen	6.644.200	6.013.800	4.873.539
<u>Ausgaben</u>			
f. Betrieb d. Jugendhilfeeinrichtungen (4*)	6.424.400	5.946.800	4.851.558
f. Verwaltung sonst.Stiftungsvermögens (8801,8811)	88.800	90.100	36.191
PV-Anlage (8100)	4.000	4.400	1.875
Zinsen (9121)	30.200	30.700	546
sonst. Verwaltungskosten (0200,0300,0331,9101)	67.100	43.200	69.709
Deckungsreserve (9141)	0	0	0
Summe Ausgaben	6.614.500	6.115.200	4.959.880
Abgleich = Zuführung an VermHH (+)/ an VerwHH (-)	29.700	-101.400	-86.341
Vermögenshaushalt			
<u>Einnahmen</u>			
Zuführung vom Verwaltungshaushalts	0	0	0
Zuweisung für Investitionen Jugendhilfeeinr.	92.400	1.698.000	1.316.500
Veräußerung v. Grundstücken	0	0	
Veräußerung v. Anlagevermögen	0	0	0
Einn. aus Krediten v. Kreditinstituten	0	0	1.000.000
sonst. Einnahmen m. Sonderrücklagen	0	0	
Summe Einnahmen	92.400	1.698.000	2.316.500
<u>Ausgaben</u>			
Zuführung an den Verwaltungshaushalts	-29.700	101.400	86.341
Invest.f.Jugendhilfeeinrichtungen	15.500	477.500	1.986.786
sonstige Baumaßnahmen	0	0	41.000
Tilgungen	52.100	52.100	1.914
Summe Ausgaben	37.900	631.000	2.116.042
Abgleich = Rücklagenzuführung (+) bzw. Rücklagenentnahme (-)	54.500	1.067.000	200.458

Sonstige Stiftungen

Haushaltspläne im Überblick	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
Protestantische Waisenhaus-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	40.000	24.700	25.141,00
Ausschüttung	25.000	0	16.000,00
Volumen Vermögenshaushalt	19.100	11.600	8.073,00
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	-19.100	11.600	- 8.073,00
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	730	520	729,21
Ausschüttung	0	150	100,00
Volumen Vermögenshaushalt	660	250	605,23
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	660	250	597,70
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	60	250	104,90
Ausschüttung	0	200	100,00
Volumen Vermögenshaushalt	10	190	104,90
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	10	-190	- 104,90
Stipendienstiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	4.140	3.450	4.005,58
Ausschüttung	1.500	1.500	1.200,00
Volumen Vermögenshaushalt	1.390	880	2.278,00
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	1.390	880	2.250,03
Schüler-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	690	690	1.507,68
Ausschüttung	600	600	1.500,00
Volumen Vermögenshaushalt	640	620	1.416,33
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	-560	-580	- 1.416,33
A. u. C. Marco Calgeer'sche Wohltätigkeitsstiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	1.760	530	422,28
Ausschüttung	0	200	400,00
Volumen Vermögenshaushalt	1.590	260	20,94
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	1.590	260	- 20,94
F. u. E. Merkt'sche Veteranen-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	8.600	9.400	9.331,25
Ausschüttung	3.000	0	4.750,00
Volumen Vermögenshaushalt	1.100	3.100	8.635,20
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	1.100	3.100	- 8.635,20
Georg Deuringer'sche Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	137.700	126.300	107.879,68
Ausschüttung	30.000	0	25.000,00
Volumen Vermögenshaushalt	3.900	69.000	64.918,01
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	3.900	69.000	- 29.032,45
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	36.700	27.900	33.496,20
Ausschüttung	4.500	9.000	7.500,00
Volumen Vermögenshaushalt	2.900	7.800	12.769,81
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	2.900	7.800	12.767,50
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	2.820	610	457,55
Ausschüttung	0	0	50,05
Volumen Vermögenshaushalt	2.090	440	374,57
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	-2.090	440	374,57
Gertraut Dinnebier-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	3.760	1.550	1.539,96
Ausschüttung	1.700	1.200	900,00
Volumen Vermögenshaushalt	2.330	710	1.175,15
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	990	-710	- 516,40
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	39.020	37.580	89.937,94
Ausschüttung	7.500	7.500	7.500,00
Volumen Vermögenshaushalt	1.420	11.360	56.962,72
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	1.420	11.360	- 47.588,22
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	44.200	30.700	45.392,28
Ausschüttung	25.000	3.000	32.900,00
Volumen Vermögenshaushalt	1.400	13.600	10.515,34
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	-1.400	13.600	- 10.515,34

Sonstige Stiftungen

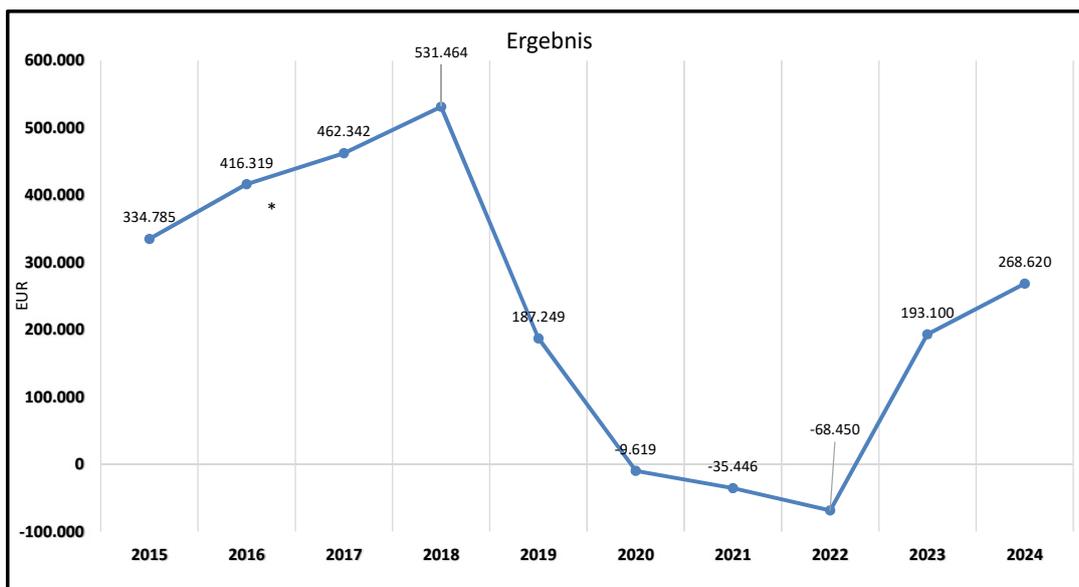
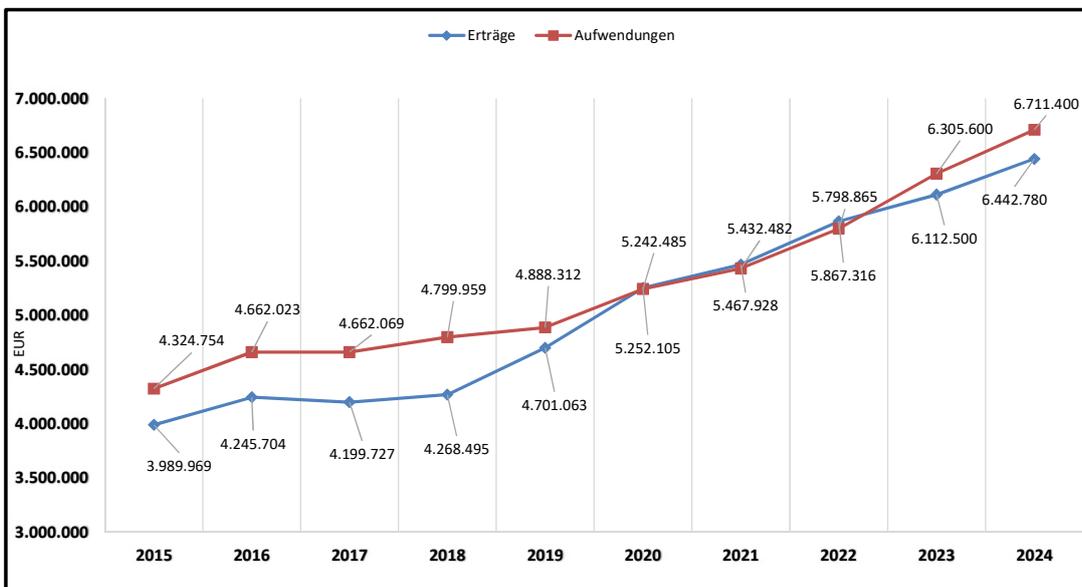


Wirtschaftsplan im Überblick

	Wirtschaftsplan		Vergleich
	2024	2023	RE 2022
Erfolgsplan			
Erträge			
Erträge aus teil- und vollstationären Leistungen	6.330.780	5.773.200	5.311.642
sonstige Erträge	112.000	339.300	555.673
Summe Erträge	6.442.780	6.112.500	5.867.316
Aufwendungen für			
Personal	4.865.900	4.446.900	4.156.791
Sach- und Verwaltungskosten	1.175.100	1.032.200	1.068.720
Instandhaltung und Instandsetzung	135.100	180.600	84.043
Bildung Sonderposten			-37.198
Abschreibungen	465.200	430.500	304.542
Fremdkapitalzinsen	48.900	54.000	63.117
sonstige Aufwendungen	21.200	161.400	158.850
Summe der Aufwendungen	6.711.400	6.305.600	5.798.865
(-)Jahresfehlbetrag/ (+)Jahresüberschuss	-268.620	-193.100	68.450
Vermögensplan			
Einnahmen aus			
Investitionszuschüsse Stiftung			180.708
öffentliche Fördermittel			
Kreditaufnahmen			
Kreditabruf/Vorfinanzierung SBA			
Einnahmen aus Krediten f. Umschuldung			
sonstige Einnahmen (Kap-RL) (AfA)	405.091	282.100	250.611
Verrechnung mit Kapitalrücklage			250.000
Verrechnung mit Gewinnrücklage	101.400		
Verlustabdeckung der Vorjahre			0
Verlustabdeckung durch Stiftung	170.000	193.100	171.000
Summe Einnahmen	676.491	475.200	852.319
Ausgaben für			
Investitionen SBA-Anlagevermögen	292.271	123.700	180.249
Investitionen Nordtrakt			77.379
Kredittilgungen	115.600	158.400	344.690
Außerordentliche Kredittilgung			
Deckung des Verlustes	268.620	193.100	
Überzahlung aus Vorjahr			250.000
Zuführung zur Kapitalrücklage			
Summe Ausgaben	676.491	475.200	852.319

Entwicklung der Jahresergebnisse:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Ist	Plan	Plan
	2023	2024									
Erträge	EUR 3.989.969	EUR 4.245.704	EUR 4.199.727	EUR 4.268.495	EUR 4.701.063	EUR 5.252.105	EUR 5.467.928	EUR 5.867.316	EUR 6.112.500	EUR 6.442.780	
Aufwendungen	4.324.754	4.662.023	4.662.069	4.799.959	4.888.312	5.242.485	5.432.482	5.798.865	6.305.600	6.711.400	
Ergebnis	-334.785	-416.319	-462.342	-531.464	-187.249	9.619	35.446	68.450	-193.100	-268.620	



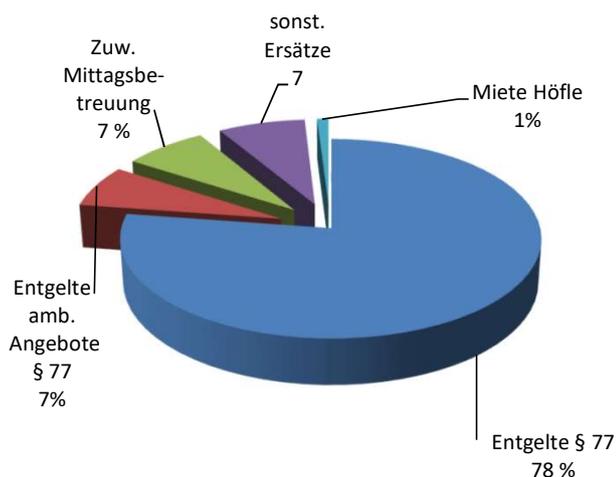
* ab 2016 keine zusätzlichen Tilgungs- und Investitionszuschüsse seitens der Stiftung

Einnahmen und Ausgaben

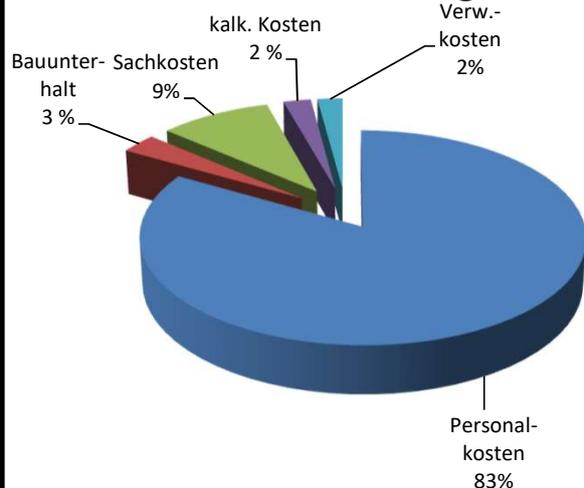
Verwaltungshaushalt

ab 2020 mit Höfle	Ansatz	Vergleiche	
	2024	Ansatz 2023	RE 2022
Einnahmen	EUR	EUR	EUR
Entgelte § 77 SGB VIII	2.977.200	2.384.200	1.770.525,08
Entgelte § 77 SGB VIII für ambulante Angebote	261.500	319.000	274.810,10
Zuweisungen für amb. Angebote von Stadt und Land (Mittagsbetreuung)	281.100	236.100	164.777,01
Mieteinnahmen Höfle	16.300	16.900	16.035,17
sonst. Ersätze/ innere Verrechnungen	291.200,00	307.800,00	344.776,58
Summe Einnahmen	3.827.300	3.264.000	2.570.923,94
Ausgaben			
Personalkosten	3.366.600	2.819.800	2.228.576,51
Verwaltungskostenbeitrag für Stadt Kempten	84.000	80.000	33.794,61
Bauunterhalt inkl. Außenanlagen	123.300	196.800	70.374,72
Sachkosten incl. Inn.Verrechnungen	375.500	380.800	321.542,84
Kalk. Kosten	91.800	93.500	96.359,48
Summe Ausgaben	4.041.200	3.570.900	2.750.648,16
Abgleich = (-)Fehlbetrag	-213.900	-306.900	-179.724,22

Proz. Anteile der Einnahmen



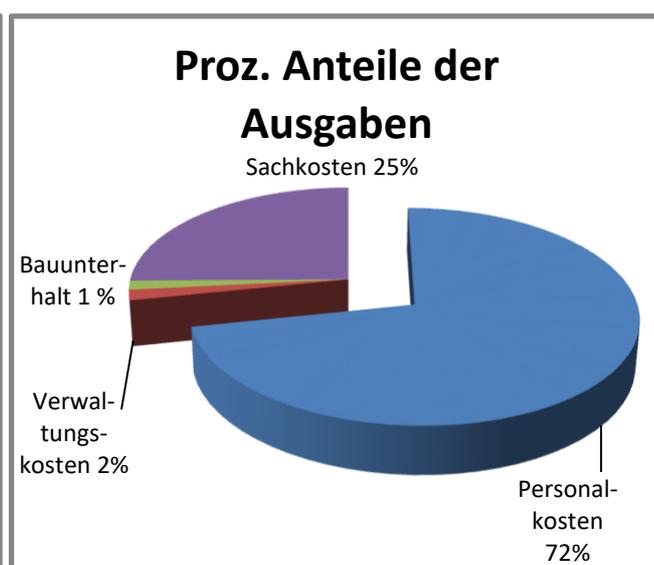
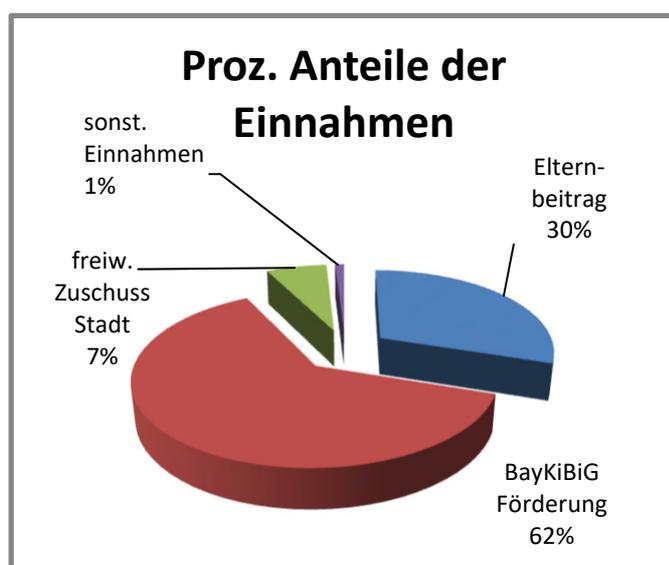
Proz. Anteile der Ausgaben



Einnahmen und Ausgaben

Verwaltungshaushalt

	Ansatz 2024	Vergleiche	
		Ansatz 2023	RE 2022
<u>Einnahmen</u>	EUR	EUR	EUR
Elternbeitrag, Essensgeld, Spielgeld	694.900	565.400	463.526,60
staatl. und kommunale Förderung nach BayKiBiG (früher: Personalkostenzuschüsse)	1.446.200	1.593.800	1.296.992,13
freiwillige Leistungen Stadt Kempten/sonstige Gemeinden(früher Defizitbeteiligung)	151.200	117.300	89.039,81
sonst. Einnahmen	22.300	21.100	19.279,33
Summe Einnahmen	2.314.600	2.297.600	1.868.837,87
<u>Ausgaben</u>			
Personalkosten	1.710.300	1.800.500	1.633.321,09
Verwaltungskostenbeitrag für Stadt Kempten	39.000	28.000	33.734,68
Bauunterhalt	33.300	19.600	-4.617,05
sonst. Sachkosten + Innere Verrechnungen	600.600	527.800	438.471,26
Summe Ausgaben	2.383.200	2.375.900	2.100.909,98
von Stiftung abzudeckender (-)Fehlbetrag	-68.600	-78.300	-232.072,11



Protestantische Spitalstiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2024

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2023	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024
Allgemeine Rücklage	2.400.603,09 €	2.756.800,00 €
Sonderrücklage "LwHöhe"	- €	- €
davon		
Wertpapiere	296.570,34 €	296.500,00 €
Spareinlagen	1.850.000,00 €	2.460.300,00 €
Verwahrkonto	254.032,75 €	

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2021	653.800,00 €
2022	657.000,00 €
2023	772.600,00 €
<hr/>	
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	694.466,67 €
hiervon 1 v. H.	6.944,67 €

Katholische Waisenhaus-Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2024

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2023	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024
Allgemeine Rücklage inkl. Rosenauer	1.084.424,19 €	2.151.400,00 €
davon		
Geldanlagen	- €	1.943.800,00 €
Wertpapiere	207.680,55 €	207.600,00 €
Verwahrkonto	876.743,64 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgabeansätze des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2021	4.804.000,00 €
2022	5.536.900,00 €
2023	6.115.200,00 €
<hr/>	
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	5.485.366,67 €
hiervon 1 v. H.	54.853,67 €

Protestantische Waisenhaus-Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2024

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2023	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024
Allgemeine Rücklage	604.968,83 €	616.500,00 €
davon		
Wertpapiere	98.890,01 €	98.890,01 €
Spareinlagen	510.000,00 €	517.609,99 €
Verwahrkonto	- 3.921,18 €	

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2021	24.100,00 €
2022	33.000,00 €
2023	24.700,00 €

Durchschnitt der letzten 3 Jahre 27.266,67 €
hiervon 1 v. H. 272,67 €

Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2024

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2023	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024
Allgemeine Rücklage	140.774,57 €	141.000,00 €
davon		
Wertpapiere	46.144,94 €	46.100,00 €
Spareinlagen	92.000,00 €	94.900,00 €
Verwahrkonto	2.629,63 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2021	700,00 €
2022	480,00 €
2023	520,00 €

Durchschnitt der letzten 3 Jahre 566,67 €
hiervon 1 v. H. 5,67 €

Protestantische Wohltätigkeitsstiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2024

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2023	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024
Allgemeine Rücklage	27.503,49 €	27.300,00 €
davon		
Wertpapiere	- €	- €
Spareinlagen	23.000,00 €	27.300,00 €
Verwahrkonto	4.503,49 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2021	300,00 €
2022	160,00 €
2023	250,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	236,67 €
hiervon 1 v. H.	2,37 €

Stipendienstiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2024

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2023	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024
Allgemeine Rücklage	558.019,41 €	558.800,00 €
davon		
Wertpapiere	152.290,62 €	152.200,00 €
Spareinlagen	400.000,00 €	400.900,00 €
Verwahrkonto	5.728,79 €	5.700,00 €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2021	2.300,00 €
2022	2.840,00 €
2023	3.450,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre hiervon 1 v. H.	2.863,33 € 28,63 €

Schüler-Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2024

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2023	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024
Rücklagenbestand	58.975,79 €	58.300,00 €
davon		
Wertpapiere	- €	- €
Spareinlagen	53.000,00 €	57.100,00 €
Spareinlage Ludwig	1.257,75 €	1.200,00 €
Verwahrkonto	4.718,04 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2021	900,00 €
2022	1.570,00 €
2023	690,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	1.053,33 €
hiervon 1 v. H.	10,53 €

A. u. C. Marco Calgeer'sche Wohltätigkeitsstiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2024

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2023	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024
Allgemeine Rücklage	99.979,21 €	100.200,00 €
davon		
Wertpapiere	20.745,97 €	20.700,00 €
Spareinlagen	78.000,00 €	79.500,00 €
Verwahrkonto	1.233,24 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2021	400,00 €
2022	480,00 €
2023	530,00 €

Durchschnitt der letzten 3 Jahre 470,00 €
hiervon 1 v. H. 4,70 €

F. u. E. Merkt'sche Veteranen-Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2024

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2023	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024
Allgemeine Rücklage	119.488,66 €	122.500,00 €
davon		
Wertpapiere	44.747,73 €	44.700,00 €
Spareinlagen	60.000,00 €	77.800,00 €
Verwahrkonto	14.740,93 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2021	4.900,00 €
2022	10.500,00 €
2023	9.400,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	8.266,67 €
hiervon 1 v. H.	82,67 €

Georg Deuringer'sche Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2024

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2023	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024
Allgemeine Rücklage	263.281,02 €	332.200,00 €
davon		
Wertpapiere	29.667,00 €	- €
Spareinlagen	100.000,00 €	332.200,00 €
Verwahrkonto	133.614,02 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

	2021	102.000,00 €
	2022	110.900,00 €
	2023	126.300,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre		113.066,67 €
hiervon 1 v. H.		1.130,67 €

Albert, Maria u. Luise Wehr-Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2024

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2023	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024
Allgemeine Rücklage	134.682,84 €	142.400,00 €
davon		
Wertpapiere	32.492,65 €	32.400,00 €
Spareinlagen	85.000,00 €	110.000,00 €
Verwahrkonto	17.190,19 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2021	25.800,00 €
2022	26.700,00 €
2023	27.900,00 €

Durchschnitt der letzten 3 Jahre	26.800,00 €
hiervon 1 v. H.	268,00 €

Fritz und Gerti Schindele-Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2024

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2023	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024
Allgemeine Rücklage	95.760,86 €	96.200,00 €
davon		
Wertpapiere	29.667,00 €	- €
Spareinlagen	42.500,00 €	89.800,00 €
Verwahrkonto	23.593,86 €	6.400,00 €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2021	300,00 €
2022	290,00 €
2023	610,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	400,00 €
hiervon 1 v. H.	4,00 €

Gertraut Dinnebier-Stiftung

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2024

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2023	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024
Rücklagenbestand	205.176,59 €	204.400,00 €
davon		
Wertpapiere	- €	- €
Spareinlagen	200.035,40 €	200.100,00 €
Verwahrkonto	1.382,90 €	1.300,00 €
Verwahrkonto Rimmel	3.758,29 €	3.000,00 €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2021	1.160,00 €
2022	1.550,00 €
2023	3.760,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	2.156,67 €
hiervon 1 v. H.	21,57 €

Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2024

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2023	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024
Allgemeine Rücklage	2.345.278,67 €	2.358.800,00 €
davon		
Wertpapiere	690.097,99 €	690.000,00 €
Spareinlagen	1.662.000,00 €	1.668.800,00 €
Verwahrkonto	- 6.819,32 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2021	28.500,00 €
2022	44.100,00 €
2023	30.700,00 €

Durchschnitt der letzten 3 Jahre	34.433,33 €
hiervon 1 v. H.	344,33 €

Prot. Spitalstiftung

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden 2024 (in 1.000 EUR)

Art	Stand per 31.12.2023	Kredit- aufnahme 2024	Sonstige Zugänge 2024	Tilgung 2024	Sonstige Abgänge 2024	vorauss. Stand per 31.12.2024
<u>Schulden aus Krediten</u>						
1.1. Bund, LAF, ERP- Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
1.2 Land	0	0	0	0	0	0
1.4 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0	0
1.5 Kreditmarkt	164	0	0	14	0	150
insgesamt:	164	0	0	14	0	150

Kath. Waisenhaus-Stiftung

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden 2024 (in 1.000 EUR)

Art	Stand per 31.12.2023	Kredit- aufnahme 2024	Sonstige Zugänge 2024	Tilgung 2024	Sonstige Abgänge 2024	vorauss. Stand per 31.12.2024
<u>Schulden aus Krediten</u>						
1.1. Bund, LAF, ERP- Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
1.2 Land	35,5	0,0	0,0	0,6	0,0	34,9
1.4 Gemeinden und Gemeindeverbände	45,2	0,0	0,0	1,3	0,0	43,9
1.5 Kreditmarkt	950,0	0,0	0,0	50,0	0,0	900,0
insgesamt:	1.030,7	0,0	0,0	51,9	0,0	978,8

Stellenplan 2024

Orga-Einheit	PISt.Nr.	Stellenumfang	Stellenbezeichnung	personalwirtschaftl. Bewertung	haushaltswirtschaftl. Bewertung	Buchungsstelle	HHVermerk
SBA Seniorenbetreuung Altstadt							
	SBA/01	100	Heimleiter/in	SV		6000094000	
SBA.1 Verwaltung							
SBA.1/01	50	Sachbearbeiter/in	Buchhaltung	EGr. 6	5	6040094000	
SBA.1/02	63	Sachbearbeiter/in	Verwaltung	EGr. 5	6	6040094000	
SBA.1/03	50	Sachbearbeiter/in	Verwaltung	EGr. 5	5	6040094000	
SBA.1/04	30	Sachbearbeiter/in	Verwaltung	EGr. 5	5	6040094000	
SBA.1/05	60	Sachbearbeiter/in	Wirtschaftsführung	EG 9c	9c	6040094000	
SBA.1/06	47	Mitarbeiter/in	Pfortendienst	EGr. 5	5	6040094000	
Summe	3,00						
SBA.2 Pflege- und Betreuungsdienst							
SBA.2/01	100	Pflegedienstleiter/in	stv. Heimleiter/in	EGr. P 14	P 14	6010095100	
SBA.2/02	75	Pflegefachkraft	Qualitätsmanagement-beauftragte/r, stv. Pflegedienstleiter/in	EGr. P 9	P 9	6010095100	
SBA.2/03	100	Wohnbereichsleiter/in	WB 1	EGr. P 12	P 12	6010095100	
SBA.2/04	100	Wohnbereichsleiter/in	WB 2	EGr. P 12	P 12	6010095100	
SBA.2/05	100	Wohnbereichsleiter/in	WB 3	EGr. P 12	P 12	6010095100	
SBA.2/06	100	stv. Wohnbereichsleiter/in	WB 1	EGr. P 7	P 8	6010095100	
SBA.2/07	100	stv. Wohnbereichsleiter/in	WB 2	EGr. P 7	P 8	6010095100	
SBA.2/08	100	Gerontopsych. Fachkraft		EGr. P 9	P 9	6010095100	
SBA.2/09	100	Gerontopsych. Fachkraft		EGr. P 9	P 9	6010095100	
SBA.2/10	100	Gerontopsych. Fachkraft		EGr. P 9	P 9	6010095100	
SBA.2/11	100	Gerontopsych. Fachkraft		EGr. P 9	P 9	6010095100	
SBA.2/12	100	Gerontopsych. Fachkraft		EGr. P 9	P 9	6010095100	
SBA.2/13	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
SBA.2/14	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
SBA.2/15	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
SBA.2/16	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
SBA.2/17	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
SBA.2/18	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
SBA.2/19	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
SBA.2/20	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
SBA.2/21	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
SBA.2/22	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
SBA.2/23	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P7	6010095100	
SBA.2/24	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P7	6010095100	
SBA.2/25	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P7	6010095100	
SBA.2/26	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
SBA.2/27	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
SBA.2/28	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
SBA.2/29	75	Altentherapeut/in	Gruppenleitung	EGr. P 10	P 10	6010095100	
Summe	28,50						
SBA.2/30	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 6	6010095100	
SBA.2/31	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
SBA.2/32	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 6	6010095100	
SBA.2/33	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
SBA.2/34	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 6	6010095100	
SBA.2/35	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
SBA.2/36	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
SBA.2/37	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
SBA.2/38	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
SBA.2/39	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
SBA.2/40	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
SBA.2/41	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
SBA.2/42	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 6	6010095100	
SBA.2/43	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
SBA.2/44	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
SBA.2/45	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
SBA.2/46	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
SBA.2/47	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
SBA.2/48	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
SBA.2/49	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
SBA.2/50	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
SBA.2/51	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 6	6010095100	
SBA.2/52	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
SBA.2/53	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
Summe	24,00						

Orga-Einheit	PISt.Nr.	Stellenumfang	Stellenbezeichnung	personal-wirtschaftl. Bewertung	haushalts-wirtschaftl. Bewertung	Buchungsstelle	
	SBA.2/54	100	Betreuungskraft § 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6010095100	
	SBA.2/55	100	Betreuungskraft § 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6010095100	
	SBA.2/56	100	Betreuungskraft § 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6010095100	
	SBA.2/57	95	Betreuungskraft § 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6010095100	
	SBA.2/58	100	Betreuungskraft § 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6010095100	
	SBA.2/59	100	Betreuungskraft § 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6010095100	
	Summe	5,95					
	SBA.2/60	100	Auszubildende/r zum/r Pflegefachhelfer/in	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/61	100	Auszubildende/r zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/62	100	Auszubildende/r zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/63	100	Auszubildende/r zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/64	100	Auszubildende/r zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/65	100	Auszubildende/r zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/66	100	Auszubildende/r zum/ Pflegefachhelfer/in	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/67	100	Auszubildende/r zum/ Pflegefachhelfer/in	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/68	100	Auszubildende/r zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	Summe	9,00					
	SBA.2/69	100	Pflegehilfskraft	EGr. P 6	P 6	6010095100	
	SBA.2/70	100	Pflegehilfskraft	EGr. P 6		6010095100	
	SBA.2/71	100	Pflegehilfskraft	EGr. P 6	P 5	6010095100	
	Summe	3,00					
	SBA.2/72	35	Pflegedienstleiter/in	EGr. P 14		6010095100	
	SBA.2/73	77	Hygienefachkraft	EGr. P 9		6010095100	
	SBA.2/74	53	Pflegefachkraft Qualitätsmanagement	EGr. P 9		6010095100	
	SBA.2/75	100	Pflegefachkraft	EGr. P 7		6010095100	
	SBA.2/76	100	Pflegefachkraft	EGr. P 7		6010095100	
	Summe	4,65					
SBA.3	Speisen-Service						
	SBA.3/01	100	Küchenleiter/in	EGr. 8	8	6030095120	
	SBA.3/101	100	Beikoch/Beiköchin stv. Küchenleiter/in	EGr. 5	4	6030095120	
	SBA.3/102	100	Beikoch/Beiköchin	EGr. 4	4	6030095120	
	SBA.3/103	100	Küchenhilfe hausw. Hilfskraft	EGr. 2	2	6030095120	
	SBA.3/104	100	Küchenhilfe hausw. Hilfskraft	EGr. 2	2Ü	6030095120	
	SBA.3/105	100	Küchenhilfe hausw. Hilfskraft	EGr. 2	2	6030095120	
	SBA.3/106	80	Küchenhilfe hausw. Hilfskraft	EGr. 2	2	6030095120	
	Summe	6,80					
SBA.4	Reinigung / Alltagsbegleitung						
	SBA.4/101	75	Vorarbeiter/in Hauswirtschaft	EGr. 4	4	6030095110	
	SBA.4/102	75	stellv. Vorarbeiterin Alltagsbegleitung	EGr. 2	3	6030095110	
	SBA.4/103	100	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	3	6030095110	
	SBA.4/104	100	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/105	100	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/106	100	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	3	6030095110	
	SBA.4/107	100	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/108	100	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/109	100	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/110	100	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/111	50	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	3	6030095110	
	SBA.4/112	50	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	3	6030095110	
	SBA.4/113	75	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	P 5	6030095110	
	Summe	11,25					
SBA.5	Haustechnik						
	SBA.5/101	100	Hausmeister/in	EGr. 5	5	6050095600	
	SBA.5/102	9	Hausmeister/in	EGr. 5		6050095600	
	Summe	1,09					
SBA.6	Pflegedienst Tagespflege						
	SBA.6/01	100	Tagesstättenleiter/in	EGr. P 10	P 10	6028093000	
	SBA.6/02	100	Pflegefachkraft	EGr. P 7	P 7	6028093000	
	SBA.6/03	100	Pflegehilfskraft	EGr. P 6	P 5	6028093000	
	SBA.6/04	60	Pflegehilfskraft	EGr. P 6	P 5	6028093000	
	Summe	3,60					
	SBA.6/05	70	Betreuungskraft § 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6028093000	
SBA.7	Hauswirtschaft Tagespflege						
	SBA.7/101	21	Reinigungskraft	EGr. 2	2	6039093000	

Gerhardinger Haus der Kath. Waisenhaus-Stiftung Stellenplan 2024

PISt.Nr.	Stellen- umfang	Stellenbezeichnung	personal- wirtschaftl. Bewertung	haushalts- wirtschaftl. Bewertung	Buchungs- stelle	HHVermerk
KWS - Katholische Waisenhaus-Stiftung Kempten (Allgäu)						
KWS/01	100	Geschäftsführende/r Leiter/in der Einrichtungen	EGr. 12	EGr. 12	0.4651.4140	
KWS/02	42	Sachbearbeiter/in Haushalt	EGr. 8	EGr. 8	0.4651.4141	
KWS/03	94	Verwaltungskraft	EGr. 5	EGr. 5	0.4651.4141	
KWS/04	100	Koch/Köchin als Küchenleitung	EGr. 8	EGr. 8	0.4651.4143	
KWS/101	100	Hausmeister/in	EGr. 5	EGr. 5	0.4651.4144	
KWS/102	50	Hausmeistergehilfe	EGr. 3	EGr. 3	0.4651.4144	
KWS/103	75	Beikoch/Beiköchin	EGr. 4	EGr. 4	0.4651.4143	
KWS/104	100	Küchenhilfe	EGr. 2	ZÜ	0.4651.4143	
KWS/105	89	Küchenhilfe	EGr. 2	EGr. 2	0.4651.4143	
Summe	7,50					

GH - Ambulante und stationäre Jugendhilfe

GH/01	100	Heimleiter/in pädagogische Gesamt- und Heimleitung	EG S 17	EG S 17	0.4651.4140	ku in EGr. S 16 TV6D
GH/02	100	Psychologe/in	EGr. 13	EGr. 13	0.4651.4142	
GH/03	100	Sozialpädagoge/pädagogin Heilpädagoge/pädagogin, Erlebnispädagoge/pädagogin (gruppenübergr. Maßnahmen)	EG S 11b	EG S 11b	0.4651.4142	
GH/04	77	Sozialpädagoge/pädagogin Heilpädagoge/pädagogin, Erlebnispädagoge/pädagogin (gruppenübergr. Maßnahmen)	EG S 11b	EG S 11b	0.4651.4142	
Summe	3,77					

GH1 - Stationäre Jugendhilfe

GH1.1 - Familiengruppe

GH1.1/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin als Gruppenleitung	EG S 12	EG S 12	0.4652.4140	
GH1.1/02	100	Erzieher/in	EG S 8b	EG S 8b	0.4652.4140	
GH1.1/03	100	Erzieher/in	EG S 8b	EG S 8b	0.4652.4140	
GH1.1/04	100	Erzieher/in	EG S 8b	EG S 8b	0.4652.4140	
GH1.1/05	100	Erzieher/in	EG S 8b	EG S 8b	0.4652.4140	
GH1.1/06	100	Berufspraktikant/in päd. Hilfskraft	Sonderfall		0.4652.4140	
GH1.1/101	50	Hausarbeiter/in	EGr. 3	EGr. 3	0.4652.4141	
Summe	6,50					

GH1.2 - Jugendwohngruppe

GH1.2/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin als Gruppenleitung	EG S 12	EG S 9	0.4653.4140	
GH1.2/02	100	Erzieher/in	EG S 8b	EG S 8b	0.4653.4140	
GH1.2/03	100	Erzieher/in	EG S 8b	EG S 8b	0.4653.4140	
GH1.2/04	100	Erzieher/in	EG S 8b	EG S 8b	0.4653.4140	
GH1.2/05	100	Erzieher/in	EG S 8b	EG S 8b	0.4653.4140	
GH1.2/06	100	Berufspraktikant/in päd. Hilfskraft	Sonderfall		0.4653.4140	
GH1.2/101	50	Hausarbeiter/in	EGr. 3	EGr. 3	0.4653.4141	
Summe	6,50					

GH1.3 - Wohngruppe Stiftskellerweg

GH1.3/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin als Gruppenleitung	EG S 12	EG S 12	0.4656.4140	
GH1.3/02	100	Erzieher/in	EG S 8b	EG S 8b	0.4656.4140	
GH1.3/03	100	Erzieher/in	EG S 8b	EG S 8b	0.4656.4140	
GH1.3/04	100	Erzieher/in	EG S 8b	EG S 8b	0.4656.4140	
GH1.3/05	100	Erzieher/in	EG S 8b	EG S 8b	0.4656.4140	
GH1.3/06	100	Berufspraktikant/in päd. Hilfskraft	Sonderfall		0.4656.4140	
GH1.3/101	50	Hausarbeiter/in	EGr. 3	EGr. 3	0.4656.4141	
Summe	6,50					

GH1.4 - Betreute Wohnformen

GH1.4/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin IBW / ABW	EG S 11b	EG S 11b	0.4655.4140	
GH1.4/02	100	Sozialpädagoge/pädagogin IBW / ABW	EG S 11b	EG S 11b	0.4658.4140	
Summe	2,00					

GH1.5 - Unterbringung Minderjährige Ausländer (UMA)

GH1.5/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin als Gruppenleitung	EG S 12	EG S 12	0.4654.4140	
GH1.5/02	100	päd. Fachkraft	EG S 8b	EG S 3	0.4654.4140	
GH1.5/03	50	päd. Fachkraft	EG S 8b		0.4654.4140	
GH1.5/04	100	päd. Fachkraft	EG S 8b	EG S 4	0.4654.4140	
GH1.5/05	100	päd. Fachkraft	EG S 8b		0.4654.4140	
GH1.5/06	100	päd. Fachkraft	EG S 8b	EG S 8b	0.4654.4140	
GH1.5/07	100	päd. Fachkraft	EG S 8b	EG S 8b	0.4654.4140	
GH1.5/08	100	päd. Fachkraft	EG S 8b	EG S 8b	0.4654.4140	
GH1.5/101	50	Hausarbeiter	EG 3	EG S 3	0.4654.4141	
Summe	8,00					

GH2 - Ambulante Jugendhilfe

PISt.Nr.	Stellenumfang	Stellenbezeichnung	personalwirtschaftl. Bewertung	haushaltswirtschaftl. Bewertung	Buchungsstelle	HHVermerk
----------	---------------	--------------------	--------------------------------	---------------------------------	----------------	-----------

GH2.1 - HPH an Schulen

GH2.1/01	100	Sozialpädagoqe/pädaqogin	Heilpädagoqe/pädaqogin	EG S 11b	EG S 11b	0.4662.4140	
GH2.1/02	100	Sozialpädagoqe/pädaqogin	Heilpädagoqe/pädaqogin	EG S 11b	EG S 11b	0.4662.4140	
GH2.1/03	100	Erzieher		EG S 8a	EG S 8a	0.4662.4140	
GH2.1/04	100	Sozialpädagoqe/pädaqogin	Heilpädagoqe/pädaqogin	EG S 11b		0.4662.4140	
GH2.1/05	100	Sozialpädagoqe/pädaqogin	Heilpädagoqe/pädaqogin	EG S 11b		0.4662.4140	
Summe	5,00						

GH2.2 - Ganztagsbetreuung / schulische Angebote

GH2.2/01	23	Erzieher/in	schulübergreifende Koordination GTB	EG S 8b	EG S 8b	0.4650.4140	
GH2.2/02	29	Erzieher/in	GTB Wittelsbacherschule, Teamleitung	EG S 8a	EG S 8b	0.4650.4140	
GH2.2/03	9	Betreuungskraft	mit fachlicher Qualifikation Wittelsbacherschule	EG S 4 (bis St. 4)	EG S 4 (bis St. 4)	0.4650.4140	
GH2.2/04	70	Betreuungskraft	GTB Wittelsbacherschule	EG S 3	EG S 3	0.4650.4140	
GH2.2/05	40	Erzieher/in	Staatl. Realschule a. d. Salzstraße, Teamleitung	EG S 8a	EG S 4 (bis St. 4)	0.4650.4141	
GH2.2/06	70	Betreuungskraft	GTB Wittelsbacherschule	EG S 3	EG S 3	0.4650.4140	
GH2.2/07	50	Betreuungskraft	GTB Staatl. Realschule a. d. Salzstraße	EG S 3	EG S 3	0.4650.4141	
GH2.2/08	100	Betreuungskraft	GTB Staatl. Realschule a. d. Salzstraße	EG S 3		0.4650.4141	
Summe	2,91						

GH2.3 - Sozialpädagogische Familienhilfe

GH2.3/01	100	Sozialpädagoqe/pädaqogin		EG S 11b		0.4661.4140	
GH2.3/02	100	Sozialpädagoqe/pädaqogin		EG S 11b		0.4661.4140	
Summe	2,00						

GH2.4 - Individualbegleitung

GH2.4/01	50	Heilerziehungspfleger/in		EG S8a		0.4650.4142	
GH2.4/02	50	Erzieher/in		EG S8a	EG S 8a	0.4650.4142	
GH2.4/03	50	Heilerziehungspfleger/in		EG S8a	EG S 3	0.4650.4142	
Summe	1,50						

**Kindertagesstätte St. Nikolaus der
Kath. Waisenhaus-Stiftung
Stellenplan 2024**



PISt.Nr.	Stellen- umfang	Stellenbezeichnung	personal- wirtschaftl. Bewertung	haushalts- wirtschaftl. Bewertung	Buchungs- stelle
----------	--------------------	--------------------	--	---	---------------------

Kindertagesstätte St. Nikolaus der Kath. Waisenhaus-Stiftung

St.Niko/01	100	Gesamtleitung der Tagessätte u. Hort	EG S 18		0.4601.4140
------------	-----	--------------------------------------	---------	--	-------------

Nikolaus.1 - Gruppenübergreifende Bereiche

St.Niko 1/01	25	Verwaltungskraft	EG 5		0.4601.4141
St.Niko 1/101	85	Hausarbeiter/in	EG ZÜ		0.4601.4142
St.Niko 1/102	44	Hausarbeiter/in	EG 2		0.4601.4142
St.Niko 1/103	46	Hausarbeiter/in	EG 2		0.4601.4142
St.Niko 1/104	46	Hausarbeiter/in	EG 2		0.4601.4142
Summe	2,46				

Nikolaus.2 - Pädagogik Tagesstätte und Hort

St.Niko 2/01	100	stv. Gesamtleitung	EG S 17		0.4602.4140
St.Niko 2/02	90	Erzieher/in Bereichsleitung	EG S 8b		0.4602.4140
St.Niko 2/03	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/04	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/05	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/06	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/07	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/08	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/09	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/10	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/11	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/12	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/13	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/14	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/15	38	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/16	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/17	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/18	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/19	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/20	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/21	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/22	50	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/23	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/24	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/25	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/26	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/27	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/28	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/29	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/30	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/31	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/32	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/33	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/34	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/35	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/36	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/37	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/38	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/39	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/40	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/41	100	Auszubildende/r Erzieher/in (OptiPrax)	Ausbildungs-		0.4602.4140
St.Niko 2/42	100	Auszubildende/r Erzieher/in (OptiPrax)	Ausbildungs-		0.4602.4140
St.Niko 2/43	100	Auszubildende/r Erzieher/in (OptiPrax)	Ausbildungs-		0.4602.4140
St.Niko 2/44	100	Praktikant/in SEJ	Praktikanten-		0.4602.4140
St.Niko 2/45	100	Praktikant/in	Praktikanten-		0.4602.4140
St.Niko 2/46	100	Praktikant/in	Praktikanten-		0.4602.4140
St.Niko 2/47	100	Assistenzkraft	EG S 2		0.4602.4140
Summe	45,78				